

Hessen

Drei Viertel aller Schulen am Gigabitnetz

[05.04.2022] In Hessen sind mittlerweile 77 Prozent der Schulen gigabitfähig ans Internet angebunden. Auch der Kreis Waldeck-Frankenberg steht kurz vor dem flächendeckenden Anschluss.

Mit Waldeck-Frankenberg steht in Hessen der nächste Landkreis kurz vor der Anbindung aller Schulen an das schnelle Internet. Das berichtet jetzt das Ministerium für Digitale Strategie und Entwicklung. Nachdem die Tiefbauarbeiten an den verbleibenden 49 Schulstandorten abgeschlossen sind, werden diese Bildungseinrichtungen sukzessive an das Netz angebunden. Voraussichtlich bis Sommer sollen dann alle 68 Schulstandorte im Kreis angeschlossen sein. „Insgesamt sind über Dreiviertel aller Schulen in Hessen gigabitfähig am Netz“, berichtet Digitalministerin Kristina Sinemus. Demnach sind in den Städten Kassel, Frankfurt, Wiesbaden, Fulda, Kelsterbach, Offenbach, Darmstadt sowie in den Landkreisen Odenwald, Lahn-Dill, Main-Kinzig, Limburg-Weilburg, Fulda und Marburg-Biedenkopf bereits alle Schulen in Trägerschaft der Kommunen angebunden. Gemäß einer Erhebung des Breitbandbüros (Stand Dezember 2021) verfügen 77 Prozent aller rund 2.000 Schulen in Hessen über einen gigabitfähigen Anschluss. 2019 waren es noch 30 Prozent. „Wir werden unser Ziel erreichen und bis Ende 2022 nahezu alle öffentlichen Schulen ans Netz anbinden“, zeigt sich Ministerin Sinemus sicher.

(ve)

Stichwörter: Schul-IT, Breitband, Hessen, Kreis Waldeck-Frankenberg